



13/SN-145/ME

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Chiemseehof

wie umstehend

(0662) 41561 Durchwahl

Datum

Betreff

2428

12. JUNI 1985

wie umstehend

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung
Landhaus
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung
Arnulfplatz 1
9020 Klagenfurt
3. das Amt der Nö. Landesregierung
Herrengasse 9
1014 Wien
4. das Amt der Oö. Landesregierung
Klosterstraße 7
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Hofgasse
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung
Maria-Theresien-Straße 43
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung
Lichtenfelsgasse 2
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Nö. Landesregierung
Schenkenstraße 4
1010 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates
Parlament
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
ZI	39 GE/19 85
Datum:	14. JUNI 1985
Verteilt	14.6.85 Pöller

Dr. Schorzenze

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Edelmayer
Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Edler



AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

An das

Bundesministerium für
Landesverteidigung

Dampfschiffstraße 2
1033 Wien

Chiemseehof

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

0/1-1037/4-1985

Telefon (0662) 41561 Durchwahl

Datum

2428/Dr. Hammertinger 12.6.1985

Betreff

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz
über militärische Sperrgebiete geändert wird; Stellungnahme
Bzg.: Do. 21. 10 045/129-1.1/85

Zu dem mit dem obgenannten Schreiben versendeten Gesetzentwurf teilt das Amt der Salzburger Landesregierung mit, daß hiegegen von seinem Standpunkt aus keine grundsätzlichen Bedenken bestehen.

Es ist jedoch auf eine offensichtliche Unrichtigkeit im allgemeinen Teil der Erläuterungen hinzuweisen. Die hier erfolgte Anführung des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1959 erscheint verfehlt. Zum einen ist dieses Gesetz durch das ROG 1968, dieses wieder durch das ROG 1977 ersetzt worden, zum anderen ist weder im ROG 1959, noch in den Nachfolgegesetzen eine Regelung enthalten, die anstelle von Grenzbeschreibungen Hinweise auf Katastermappen oder andere Planunterlagen vorsehen würde. Die in der Raumordnungsgesetzen aufscheinende Einsichtmöglichkeit in Entwicklungs- und Flächenwidmungspläne bzw. den Raumordnungskataster erscheint jedenfalls nicht mit der im vorliegenden Gesetzentwurf vorgesehenen Regelung vergleichbar.

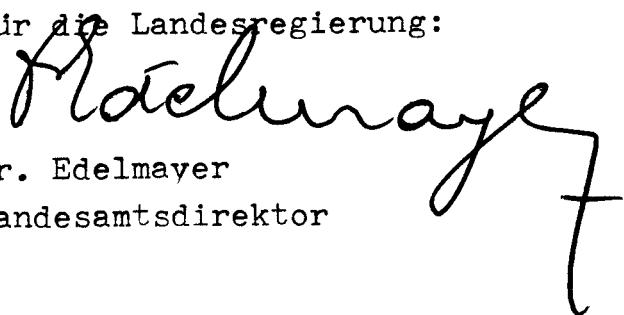
Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die aus dem Land Salzburg entsendeten Mitglieder des Bundesrates, an die Ver-

- 2 -

bindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Edelmayer
Landesamtsdirektor

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Edelmayer". The signature is fluid and cursive, with a large, stylized 'e' at the beginning and a 't' at the end.